



Akteur-Workshop NOSO vom 8.9.2023

Zusammenfassung

Gruppendiskussion Alters- und Pflegeheime

An der Gruppendiskussion «Alters- und Pflegeheime» beteiligten sich ungefähr 30 Personen. Es gab Teilnehmende aus verschiedenen Bereichen, darunter Vertretende aus den Heimen, den Kantonen, dem Bund, Fachexpertinnen Infektionsprävention, Forschende, Pflegepersonal sowie Vertretende von Organisationen wie Curaviva, Spitex, Public Health Schweiz, fibs, dem Schweizerischen Seniorenrat und dem Schweizer Berufsverband für Pflegefachpersonal (SBK).

Das zentrale Thema des Workshops war, die Grundlagen zur Ausarbeitung eines Aktionsplans zu erstellen. Um die aktuelle Situation in den Heimen aufzuzeigen, wurde bei den Teilnehmenden eine Einschätzung eingeholt. Diese Einschätzung deckt sich mit den Rückmeldungen aus einer kantonalen Umfrage des BAG. Um neben der geplanten Punktprävalenzerhebung die wichtigsten und drängendsten Handlungsfelder für den Aktionsplan herauszufiltern, wurde eine Abstimmung durchgeführt. Dabei wurden von den Teilnehmenden folgende drei Schlüsselmaßnahmen priorisiert:

- **Standards und Richtlinien:** Evidenzbasierte und Best-Practice-orientierte Standards und Richtlinien erarbeiten
- **Infektionsprävention in der Bildung:** Die Bedeutung der Infektionsprävention in der Aus- und Weiterbildung stärken
- **Zuständigkeiten und Strukturen:** Aufgaben und Zuständigkeiten klären, Strukturen optimieren

Am Nachmittag wurden diese Schlüsselmaßnahmen ausgearbeitet. Dabei wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt und hatten die Möglichkeit, Ziele und Massnahmen zu formulieren. In der Gruppenarbeit zur Schlüsselmaßnahme «Standards und Richtlinien» wurde als Hauptziel die Erstellung von Mindestanforderungen definiert. Daneben wurden Ideen für diverse weitere Empfehlungen eingebracht und konkretisiert. In der Gruppenarbeit «Bildung» wurde in der Diskussion auf die spezifischen Gegebenheiten in den Alters- und Pflegeheimen Bezug genommen. In der Ausbildung werden diese kaum berücksichtigt. Das Ziel wäre, Link Nurses Infektionsprävention mit dem Schwerpunkt Alters- und Pflegeheime auszubilden. Zudem sollte ein breites Fortbildungsangebot für Mitarbeitende in Alters- und Pflegeheimen zu Themen der Infektionsprävention angeboten werden. In der Gruppe zur Schlüsselmaßnahme «Zuständigkeiten und Strukturen» wurde als Ziel die Bildung einer nationalen Expertengruppe, sowie die Förderung von Netzwerken definiert. Zudem sollten Verantwortlichkeiten auf kantonaler und institutioneller Ebene festgelegt werden, insbesondere zur Koordination und Umsetzung der Strategieschwerpunkte. Zum Abschluss des Workshops fand eine Präsentation der einzelnen Gruppen statt und es bot sich die Möglichkeit, weitere Diskussionspunkte einzubringen.

Das Team der Strategie NOSO wird den Aktionsplan in den kommenden Monaten ausarbeiten, wobei die Stakeholder weiterhin gezielt in die Zusammenarbeit eingebunden werden.

2. November 2023

Vanja Piezzi, BAG

Tanja Kudrnovsky, BAG